Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens

Herausgeber: [s.n.]

Band: 53 (2011)

Artikel: Haltung und Bewegung : Fachhochschule Südschweiz, Physiotherapie Graubünden

Autor: Bakker, Brigitte

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-972251

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haltung und Bewegung: Fachhochschule Südschweiz, Physiotherapie Graubünden

Brigitte Bakker

Brigitte Bakker, seit 2007 Schulleiterin SUPSI, FH Südschweiz, Departement Gesundheit, Physiotherapie Graubünden. (Foto in Pb.)

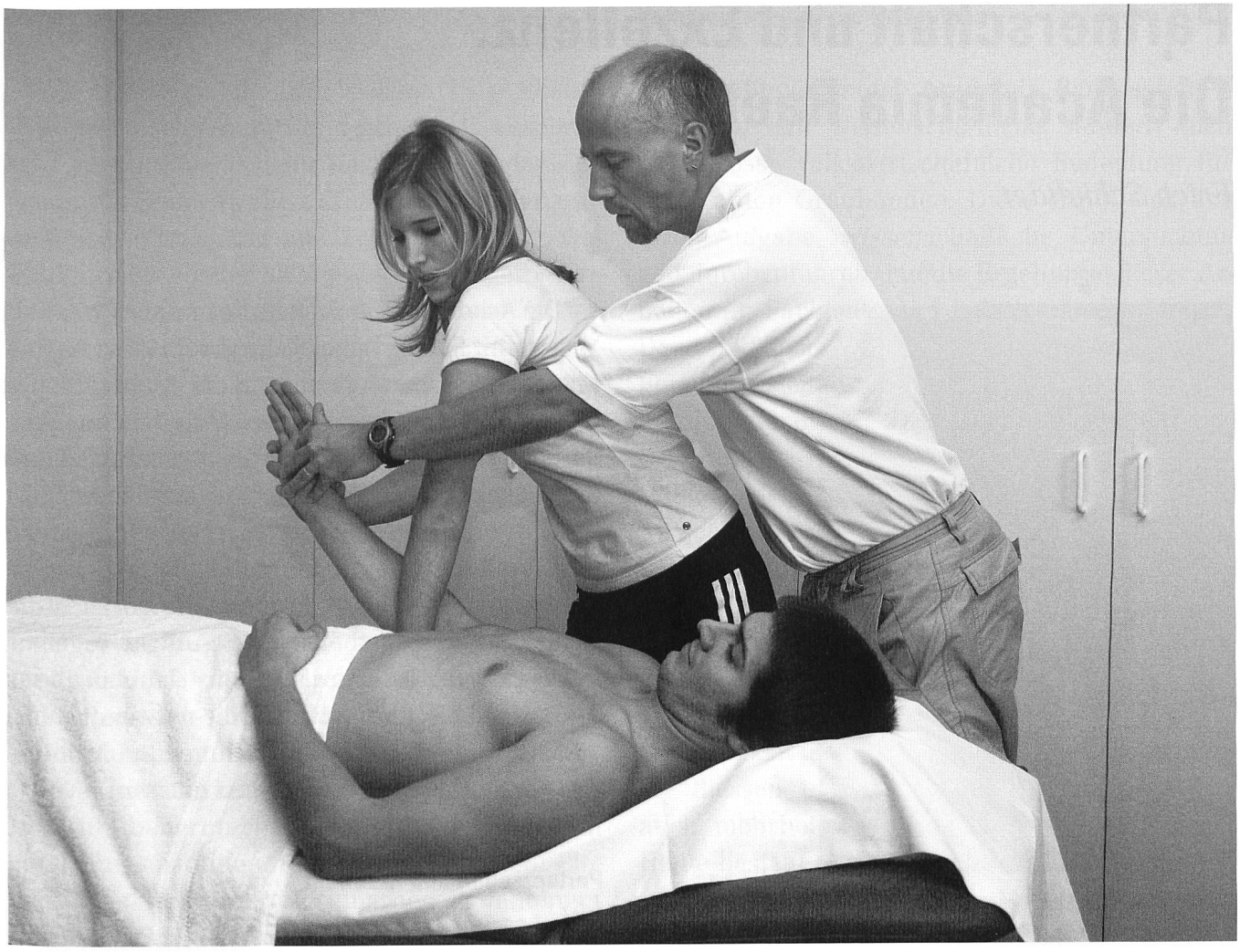
Die «Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana» (SUPSI) ist eine der sieben öffentlich-rechtlichen, 1998 vom Bundesrat genehmigten Fachhochschulen in der Schweiz. Sie bietet seit 2007 in Zusammenarbeit mit der Thim van der Laan AG am Standort Landquart den Bachelorstudiengang Physiotherapie an. Die Physiotherapie Graubünden zählt rund 120 Studierende. Das Studium ist in Module gegliedert und dauert als Vollzeitstudium drei Jahre. Im Anschluss an das Bachelor-Studium wird während eines Jahres ein praktisches Zusatzmodul absolviert, welches zum Bachelor of Science in Physiotherapie mit Berufsbefähigung führt. Dieses Bachelordiplom ist europakompatibel, eidgenössisch anerkannt und gilt international als Hochschulabschluss.

Physiotherapeutinnen und -therapeuten kümmern sich vor allem um Menschen, die an Haltungs- und Bewegungsproblemen leiden. Ihre Berufsarbeit richtet sich darauf, dass die Patientinnen und Patienten die bestmögliche körperliche Fähigkeit wieder erlangen und/oder sie erhalten. Das Ziel ist, dass die Studierenden Funktionsstörungen analysieren und Behandlungskonzepte entwickeln können, die auf die individuellen Probleme am Bewegungsapparat der Patienten ausgerichtet sind. Sie benötigen nicht nur gute fachliche, sondern auch hohe soziale und kommunikative Kompetenzen.

Die fachlichen Fähigkeiten werden mittels der didaktischen Methode «Problemorientiertes Lernen» geschult. Theoretische und praktische Kenntnisse werden an Hand von Krankheitsbildern aus der Praxis vermittelt. Kommunikative und soziale Fähigkeiten werden in den ersten zwei Semestern durch spezifische Module wie «Eigenkenntnis und persönliche Entwicklung» und «Kommunikative Dimensionen und Beziehungen» trainiert. Der Unterricht findet als Vorlesungen, praktische Übungen und Tutorate in Landquart oder in einer Klinik am Patienten statt.

In Landquart haben die Praktika, in welchen der Schritt vom Studierenden zum praktizierenden Physiotherapeuten vollzogen wird, einen besonderen Stellenwert. Es geht darum, die in der Fachhochschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen, weiter zu entwickeln und mit den fachspezifischen Erfahrungen der Praxisausbildner zu ergänzen. Ein intensiver Austausch zwischen Praktikumsplatz und Fachhochschule ist durch regelmässige Besuche der Dozentinnen und Dozenten am Praktikumsort gewährleistet.

Die SUPSI legt grossen Wert auf eine internationale Ausrichtung der Studiengänge. Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen ermöglichen willkommenen Austausch von Studieren-



Instruktion bei der Ausbildung zur Physiotherapeutin. (Foto SUPSI)

den und Wissen. Die Teilschule der SUPSI am Standort Landquart hat eine internationale Zusammenarbeit mit der Fachhochschule «Hogeschool Fysiotherapie Thim» in Nieuwegein NL.

Ein Leitmotiv der SUPSI ist die Verankerung der interdisziplinären Zusammenarbeit und der Forschung während der Ausbildung. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, unter anderem mit der Pädagogischen Hochschule in Chur, verstärkt das Verständnis für andere Berufsgruppen und bietet dem Standort Landquart die Mitbenutzung der Bibliotheken in Chur.

Das Gesundheitswesen ist heute durch den Anspruch einer «evidenzbasierten Medizin» geprägt. Diese zielt darauf, in der Versorgung der Patienten einen bewussten, wohlüberlegten Gebrauch der jeweils besten Informationen zu verfolgen. Die Ausrichtung auf Qualität und Evidenz ist deshalb auch im Studium von grosser Bedeutung. Module wie Forschung, Methodik und Statistik vermitteln unseren Studierenden das Basiswissen im wissenschaftlichen Arbeiten.

Die SUPSI hat in ihrem neuen Strategieplan Ziele bis 2016 festgelegt. Die Forschungsabteilungen in Landquart und in Manno im Tessin werden gemeinsame Forschungsprojekte durchführen. Sie werden sich in Forschung, Ausbildung und Praxis auch vermehrt vernetzen. Forschungsresultate sollen in den Unterricht einfliessen, damit die Studierenden mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vertraut werden und sie in der Praxis anwenden können.

Weiter im Netz: www.supsi.ch